

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Martin Szadkowski
	Telefon (0202)	563 6088
	Fax (0202)	
	E-Mail	martin.szadkowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.03.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1350/23 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
21.05.2024 BV Ronsdorf		Entgegennahme o. B.
18.06.2024 Ausschuss für Verkehr		Entscheidung
CleanAir Asphalt Erbschlöer Straße		

Grund der Vorlage

Sanierung der Erbschlöer Straße im Abschnitt von der Kreuzung Lüttringhauser Straße bis zur Einmündung Otto-Hahn-Straße. Erstmals soll in Wuppertal das innovative Produkt CleanAir-Asphalt verbaut werden.

Beschlussvorschlag

1. Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme Erbschlöer Straße wird mit Gesamtkosten in Höhe von 880.000 € beschlossen.
2. Hierfür soll das neuartige Produkt CleanAir-Asphalt verwendet werden.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Erbschlöer Straße im Abschnitt zwischen der Lüttringhauser Straße bis zur Einmündung Otto-Hahn Straße ist sanierungsbedürftig. Die geplante Maßnahme schließt an Arbeiten der Wuppertaler Stadtwerke an. Diese verlegen im genannten Abschnitt Stromleitungen. Im

Anschluss daran werden im Vorfeld zur Fahrbahnsanierung die Bushaltestelle Lohsiepenstraße (talwärts) und die Verkehrsinseln barrierefrei umgebaut und der deutlich zu schmale Gehweg in Höhe Haus-Nr.108 bis Haus-Nr.114 verbreitert.

Der Kern der geplanten Maßnahme ist die Fahrbahninstandsetzung. Dies umfasst das Fräsen (10 cm), und die Herstellung einer 6 cm dicken Asphaltbinderschicht sowie einer 4 cm dicken Asphaltdeckschicht.

Das Ressort Straßen und Verkehr empfiehlt, in der Deckschicht erstmals in Wuppertal ein innovatives Produkt namens CleanAir-Asphalt zu verwenden. Der Hersteller verspricht, dass die Stickstoffdioxidbelastung und die Lärmimmission verringert wird.

Die Maßnahme ist als Pilotprojekt zu sehen, in dem die Kriterien des Luftreinhalteplanes und des Lärmaktionsplanes berücksichtigt werden. Der zur Sanierung vorgesehene Abschnitt der Erbschlöer Straße ist im städtischen Lärmaktionsplan, Runde 4, der sich aktuell in der Erarbeitung befindet, als Lärmbrennpunkt gelistet. Als umzusetzende Maßnahme, um dem entgegenzuwirken, wird eine Fahrbahnsanierung empfohlen. Im Luftreinhalteplan Wuppertal 2020 wird unter Punkt 7.4 als eine zu prüfende Maßnahme der Einsatz eines photokatalytischen Asphaltes an geeigneter Stelle aufgeführt. Diesem wird durch dieses Pilotprojekt entsprochen.

Detailinformationen zum Produkt CleanAir-Asphalt können Anhang 02 entnommen werden.

Während die Kosten für die Maßnahme selbst bei der Stadt liegen, wird die Wirksamkeit des in der Deckschicht verbauten Produkts in Bezug auf eine verringerte Stickstoffdioxid- und Lärmbelastung, auf Kosten des Herstellers wie folgt untersucht:

Die Stickstoffkonzentration wird in der Erbschlöer Straße seit Mai 2023 mittels Passivsammler gemessen und soll auch mind. zwei Jahre nach Aufbringung des neuen Asphaltes weiter gemessen werden um den Effekt zu untersuchen. Dies erzeugt keine Kosten, da der Hersteller diese Maßnahme als Pilotprojekt sieht (wie auch die Stadt Wuppertal) und die Messungen finanziert und ausführt. Ähnliche Projekte hat der Hersteller bereits bundesweit im kleineren Maßstab erfolgreich durchgeführt.

Neben der Senkung der Stickstoffkonzentration soll das Produkt auch eine Lärmreduzierung zwischen 2 und 4 db(A) bei einer Referenzgeschwindigkeit von 40-50 km/h bewirken. Dies entspricht den Werten, die auch durch gängige, lärm mindernde Asphaltdeckschichten erreicht werden. Die diesbezügliche Wirksamkeit wird vor Beginn und nach Beendigung der Baumaßnahme mittels CPX-Messung erfasst. Die Ergebnisse werden dem Verkehrsausschuss nach Auswertung vorgestellt.

Zurzeit wird im Detail geprüft, inwiefern im Anschluss an die Sanierungsmaßnahme im entsprechenden Abschnitt eine Radverkehrsanlage im Bereich der Fahrbahn bei den zu erfolgenden Markierungsarbeiten berücksichtigt werden kann. Es ist geplant die Ergebnisse mittels einer eigenen Beschlussvorlage dazu voraussichtlich in die nächste Sitzungsfolge einzusteuern.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch das Aufbringen des besonderen Asphaltes sollen die Reduzierung von Stickoxiden in der Umgebungsluft sowie die Verringerung der Lärmimmissionen erreicht werden. Hierbei handelt es sich um ein Pilotprojekt, welches insbesondere im Rahmen des Klimaschutzes relevant ist.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2024/2025

Die geplanten Kosten für die Wiederherstellung der Fahrbahn belaufen sich auf ca. 710.000 € brutto.

Die Mehrkosten für die Verwendung des innovativen Produkts betragen ca. 125.000 € brutto gegenüber einer konventionellen Herstellung.

Die Markierungskosten betragen ca. 45.000 €. Das ergibt eine Gesamtsumme in Höhe von 880.000 €.

Im Haushaltsplanentwurf 2024 /2025 steht Budget in Höhe von insgesamt 800.000 € für die Maßnahme beim PSP-Element 5.205401.001.029 „Erbschlöer Straße“ zur Verfügung.

Der weitere Betrag in Höhe von 80.000 € kann durch Umschichtung aus der Straßenerneuerungspauschale sichergestellt werden.

Da die Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 1. Januar 2024 abgeschafft und damit auch für neue Ausbaumaßnahmen die Förderung von Straßenbaubeiträgen durch das Land entfallen ist, werden für die grundsätzlich beitragsfähige Maßnahme in der Erbschlöer Straße keine Beiträge erhoben. Nach Durchführung der Ausbaumaßnahme wird die Stadt entsprechend dem nunmehr geltenden § 8a KAG NRW beim Land die Erstattung von Beiträgen beantragen anstelle der bisherigen Förderung.

Zeitplan

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2024/2025

Die Fahrbahnsanierung soll im Anschluss der WSW-Maßnahme und der Vorarbeiten zur Verbesserung der Barrierefreiheit durchgeführt werden. Die Auflagen der Verkehrsbehörde legen den Beginn der Maßnahme in den Sommerferien fest. Dadurch ist der Einfluss auf den Straßenverkehr (inkl. ÖPNV) auf ein Minimum reduziert.

Die Bauzeit wird ca. 2 Monate betragen.

Anlagen

Anlage 01 – Lageplan Bauabschnitte Erbschlöer Straße

Anlage 02 – Broschüre CleanAir-Asphalt

Anlage 03 – Lageplan Gehweg